



Wahrer Reichtum und der ehrgeizige Mann

Michael Buchetmann | 10.05.2026

RÜCKBLICK

Was hat dich in der Predigt angesprochen?

WAS SAGT DIE BIBEL?

1. Mose 13 – Lest noch einmal gemeinsam den Text.

Was spricht dich an? Was fällt dir auf?

KERNGEDANKEN DER PREDIGT & FRAGEN ZUR VERTIEFUNG

1. Wahrer Reichtum

Lot sah das fruchtbare Land und dachte: Dort finde ich das Leben, das ich brauche.

Wo suchst du persönlich Sicherheit, Erfüllung oder „das gute Leben“ – vielleicht mehr als bei Gott selbst?

2. Der Garten ohne den Herrn

Lot wollte den „Garten des Herrn“, aber ohne den Herrn.

Kennst du Situationen, in denen du Gottes Segen möchtest, aber seinen Weg, seine Maßstäbe und seine Nähe vermeiden willst?

3. Prioritäten ordnen

Abram entschied sich bewusst für Gott und die Beziehung zu Lot – noch vor seinem Besitz.

Wie zeigt sich deine Prioritätenordnung ganz praktisch in deinem Alltag?

Was steht bei dir oft an erster Stelle?



4. Die Pilgerreise der Umkehr

Abram kehrte an den Ort zurück, an dem er Gott zuletzt vertraut hatte.

Gab es in deinem Glaubensleben schon einmal einen Moment, in dem du gemerkt hast: „Ich muss zurück zu Gott und neu anfangen“?

5. Mit Versagen umgehen

Abram versagte in Ägypten schwer – und trotzdem begegnete Gott ihm erneut mit Gnade.

Wie gehst du normalerweise mit eigenem Versagen um? Fällt es dir schwer, Gottes Gnade wirklich anzunehmen?

6. Freiheit durch Vertrauen

Abram konnte großzügig und angstfrei handeln, weil sein Fundament Gott war und nicht sein Besitz.

In welchen Bereichen deines Lebens merkst du, dass Angst oder Kontrolle dich beherrschen?

7. Jesu Reichtum für uns

Jesus wurde arm, damit wir durch ihn reich werden können.

Was bedeutet dieser Gedanke für deinen Alltag ganz konkret – besonders im Umgang mit Geld, Sorgen und Anerkennung?

8. Das Fundament deines Lebens

Als Nachfolger von Jesus zu leben, bedeutet dein Lebens-Fundament auf Gottes Gnade zu verlagern.

Woran merkst du praktisch, worauf dein Leben wirklich gegründet ist?

„Du kannst den Garten des Herrn nicht ohne den Herrn selbst haben.“

SEGEN

Betet für eure Anliegen und segnet euch gegenseitig.